



- 
 KINDERFILMPREIS & ERÖFFNUNGSFILM
KINDER FILMFEST MÜNCHEN
- 
 INT. KINDERFILMFESTIVAL
MONTREAL (FIFEM)
- 
 INT. KINDERFILMFESTIVAL
KRISTIANSAND (KICFF)
- 
 INT. FILMFESTIVAL FÜR
KINDER UND JUGENDLICHE
ZLIN
- 
 JERUSALEM
FILMFESTIVAL
- 
 INT. KINDERFILMFESTIVAL
CARNIVAL
HONG KONG
- 
 LITTLE BIG FILMS
PUBLIKUMSPREIS
NÜRNBERG
- 
 TUMBLEWEEDS
FILM FESTIVAL FOR CHILDREN
UTAH, USA

Rettet Raffi!

Der legendäre Hamsterkrimi – ein Film von Arend Agthe



MIMI & CROW FILM PRODUKTION RETTET RAFFI! IM FILM VON AREND AGTHE NICOLAUS VON DER RECKE ALBERT KITZL SOPHIE LINDENBERG HENRIETTE HEINZE CLAES BANG BETTINA KUPFER MARTIN DUDECK GENIA KARASEK DIRK MARTENS YUNG NGO JOSEF OSTENDORF PHILIPP SCHMITZ-ELSEN RAINER STRECKER
 KAMERA THOMAS BENESECH SCHAUT ANDREA WENZLER MIT MATTHIAS RADE UND THORSTEN TOBBERN MUSIK VON DOMINIK RAETZ TONBÜRO, BERLIN SCHNITT VON NAMI STRACK SCHWIMMBAU RAI VARDOLINUS VERLEB ELKE BINGWELSKI WAGEN MANUE GERHARDT-SEELE SIMONE RADENMACHER CASINO MIMI & CROW FILM / GITTA UHLIG VERLEBUNG CAROLA CONRAD MIT HOLGER WEISS DOMINIQUE SCHUCHMANN
 HELENA WEGMANN SILVIO SCHWARZ STYLING RENATE ZYLKA PRODUKTION VON JÖRN VASBOHM PRODUKTION BETTINA KUPFER, AREND AGTHE DREHLEITUNG BETTINA KUPFER, AREND AGTHE MIT AREND AGTHE UND MIMI & CROW FILM GEFÖRDERT VON FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG HÖLSTEIN – FFHSR, FILMFÖRDERUNG BADEN-
 WÜRTTEMBERG – MFG, DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS – DFF, BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN – BKM, KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM, FILMFÖRDERUNGSANSTALT – FFA, DIE KOPRODUKTION MIT KIKI, NDR UNTERSTÜTZT VON NICK TELLER, BARBARA MIT JAN WELDMUNG, ERHARD UND MARIELIS HUNGERBÜHLER, BERT BERNHARD DIETRICH, JÖRN KÖNIG, BERND EYLERS
 © 2015 MIMI & CROW FILMPRODUKTION GMBH

www.rettet-raffi.de



Filmpädagogische Begleitmaterialien:

RETTET RAFFI!

Stab, Darsteller/innen, Filmpädagogik

Deutschland 2015, 93 Min.

Kinostart: 22. Oktober 2015, MFA+ FilmDistribution

Regie	Arend Agthe
Drehbuch	Bettina Kupfer, Arend Agthe, nach ihrem gleichnamigen Roman
Kamera	Thomas Benesch
Schnitt	Andrea Wenzler
Musik	Matthias Raue
Produzenten/innen	Bettina Kupfer, Arend Agthe
Darsteller/innen	Nicolaus von der Recke (Sammy), Sophie Lindenberg (Molly), Philipp Schmitz-Elsen (Jochen), Henriette Heinze (Helene Wiese), Bettina Kupfer (Miranda), Albert Kitzl (Rocky) u. a.

FSK	ohne Altersbeschränkung
Pädagogische Altersempfehlung	6 bis 10 Jahre; 1. bis 4. Klasse
Themen	Krimi, Abenteuer, Freundschaft, Selbstständigkeit, Familie, Verantwortung
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Religion/Ethik

Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie RETTET RAFFI! im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Auf die Wiedergabe der Handlung des Films folgt eine knappe inhaltliche und filmästhetische Einordnung. Den größten Teil des Schulmaterials nehmen Arbeitsblätter ein, die nach dem Kinobesuch im Unterricht als Kopiervorlagen verwendet werden können. Viele Aufgaben sind auf eine schriftliche Bearbeitung ausgelegt. Mit jüngeren Schülern/innen, die noch nicht lesen und schreiben können, lassen sich diese aber zumeist auch mündlich bearbeiten.

Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll. Es ist nicht notwendig, die Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schülern/innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

Krimi mit Hamster

Der achtjährige Sammy macht sich große Sorgen. Sein Goldhamster Raffi ist krank und muss dringend operiert werden. Zum Glück geht beim Tierarzt alles gut. Doch dann klaut der frisch aus dem Gefängnis entlassene Gauner Rocky ausgerechnet das Auto von Sammys Mutter – mitsamt Raffi! Als ob Sammy nicht schon genug Probleme hätte! Erst reist sein Vater nach einem Streit mit seiner Mutter zum Arbeiten nach Afghanistan, dann verschwindet auch noch Raffi. Während Sammys 14-jährige Schwester Molly bereits im Internet nach einem neuen Mann für ihre Mutter Ausschau hält, macht Sammy sich alleine auf die Suche nach Raffi. Als er das gestohlene Auto entdeckt, findet er darin einen Hinweis auf Rockys Adresse. Rocky unterdessen ist der Hamster, in den sich seine Freundin Miranda sofort verliebt, nur lästig und lässt ihn deshalb frei. So beginnt für Sammy eine weitere lange Suche nach Raffi, die ihn bis zum Hamburger Hafen und auf die Elbe führt. Bald jedoch will auch Rocky Raffi wieder in die Finger bekommen. Als er erfährt, dass Raffi ein Talent hat, Zigaretten aufzuspüren, wittert Rocky eine Chance. Der Hamster könnte ihm doch sicherlich helfen, seine versteckte Schmuggelware wiederzubekommen, oder? Wie gut, dass Sammy nicht mehr lange auf sich allein gestellt ist und schließlich auch von seiner Schwester unterstützt wird. Als Raffi zufällig in einer Fernsehshow landet, kreuzen sich im Studio die Wege aller Beteiligten.

„Wir wollten einen Jungen zeigen, der nicht loslässt, dem sein kleines Tier wichtiger ist als alles andere. Uns war wichtig zu zeigen, dass etwas Kleines eine ganz große Bedeutung haben kann.“ So beschreibt Arend Agthe die Grundidee für **RETTET RAFFI!** und verweist bereits auf den emotionalen Kern der Geschichte. Denn auch wenn der Film die Form des Krimis oder Abenteuerfilms wählt, so steht in deren Zentrum doch immer Sammy. Sammy liebt seinen Hamster über alles, auch weil sein Vater, der im Moment gerade nicht mehr da ist, ihm diesen geschenkt hat. In gewisser Weise erzählt der Film so auch die Geschichte eines doppelten **Verlusts**: Sammy vermisst seinen Hamster Raffi, wie ihm auch sein Vater fehlt.

Der Unterschied jedoch ist, dass Sammy in Raffis Fall handeln kann. Während er zu seinem Vater keinen Kontakt hat, kann er sich selbst auf die Suche nach Raffi machen. Er muss nicht hinnehmen, dass der Hamster weg ist. Dies ist auch der Ausgangspunkt für eine aufregende, teils gefährliche Suche, die Sammy quer durch Hamburg führt und während der Sammy beweisen kann, wie **selbstständig** er schon ist. Weil ihm seine Mutter dies noch nicht zutraut, muss Sammy sich trickreich heimlich davon schleichen – bis auch seine Mutter am Ende erkennt, dass Sammy viel mehr kann, als sie ihm zugetraut hatte.

RETTET RAFFI! lebt vor allem auch durch die **genaue Zeichnung der Familienverhältnisse**. Mit allem Ernst, aber nicht ohne Humor, zeigt er, wie die Kinder mit der Ehekrise ihrer Eltern umgehen. Zudem beleuchtet er sehr schön das Verhältnis der fürsorglichen Mutter zu ihren Kindern und vor allem die Beziehung zwischen Sammy und Molly. Sie mögen sich oft streiten. Aber trotzdem wird auch immer wieder deutlich, dass Molly für Sammy da ist und ihm selbstverständlich hilft.

Da Gauner Rocky zwar überzeichnet, aber nicht übertrieben tollpatschig dargestellt wird, entsteht eine für jüngere Kinder gut zu verarbeitende Dosis an **Gefahr und angenehmer Spannung**, die vor allem durch Parallelmontagen verstärkt wird. Gleichzeitig aber ist Sammy ein so sympathischer Held, dass das junge Publikum sich sorglos an seine Fersen heften und mit seinen Augen die Geschichte des entführten Hamsters miterleben kann.

> **Aufgabenblock 1**
regt dazu an, sich mit Sammys Situation und seinen Gefühlen zu beschäftigen. Dabei geht es vor allem darum, was Raffi und sein Vater für ihn bedeuten.

> **Aufgabenblock 2**
stellt die Auseinandersetzung mit den Beziehungen innerhalb von Sammys Familie in den Mittelpunkt, insbesondere zwischen Sammy und Molly sowie Sammy und seiner Mutter.

> **Aufgabenblock 3 und 4**
konzentrieren sich auf die Gestaltung des Films. Die Aufgaben regen dazu an, die Handlung aus verschiedenen Perspektiven nachzuerzählen und machen sichtbar, wie Spannung filmisch hergestellt wird.

Die Figuren



Goldhamster **Raffi** ist Sammys bester Freund. Nach einer Operation wird er entführt. Raffi ist ein geschickter Kletterer, fürchtet Katzen und das Wasser. Sein besonderes Talent besteht darin, Zigaretten erschnüffeln zu können. Früher konnte er immer die Zigaretten finden, die Sammys Vater versteckt hatte.



Sammy mag Fußball und liebt seinen Hamster Raffi. Als dieser verschwindet, muss Sammy all seinen Mut unter Beweis stellen. Seine Mutter traut ihm manchmal zu wenig zu. Das ärgert Sammy. Außerdem leidet er sehr darunter, dass sein Vater nicht da ist.



Sammys Schwester **Molly** ist 14 Jahre alt und hat ihren ersten Freund. Ihren jüngeren Bruder findet sie meist nervig. Trotzdem steht sie ihm immer bei, wenn er sie braucht. Die (vorübergehende) Trennung ihrer Eltern will sie pragmatisch lösen, indem sie für ihre Mutter eine Kontaktanzeige im Internet aufgibt.



Sammys Mutter ist Krankenschwester und leidet unter dem Ehekrach mit ihrem Mann. Sie versucht, gut auf ihre Kinder aufzupassen, ist aber manchmal zu vorsichtig.



Sammys Vater betreut in Afghanistan Kinder und braucht eine „Auszeit“. Trotzdem liegt ihm seine Familie sehr am Herzen.



Erst kürzlich wegen guter Führung aus dem Gefängnis entlassen, wird **Rocky** gleich wieder kriminell. Wie besessen jagt er seinem alten Schmugglerschatz nach. Er mag keine Hamster und gibt sich gefühllos. Ein wenig gerührt ist er aber manchmal dennoch.



Miranda merkt, dass sie mit den kriminellen Machenschaften ihres Freunds Rocky nichts mehr zu tun haben möchte. Sie nimmt Raffi in Obhut – und schickt Rocky später in die Wüste.



Andreas arbeitet im Containerhafen und antwortet auf eine Kontaktanzeige, die Molly für ihre Mutter geschaltet hat. Er hilft Sammy aus der Patsche – und verliebt sich in Miranda.

Hintergrund: Drehen mit Tieren

Dreharbeiten mit Tieren gelten als besonders schwierig. Zudem muss in Deutschland streng überwacht werden, dass es den Tieren gut geht. Im Presseheft zum Film wird das Geheimnis von Raffi gelüftet. Denn in RETTET RAFFI! ist keineswegs nur ein einziger Hamster zu sehen.

Ein Hauptdarsteller – 14 Doubles

Hamster sind anspruchsvolle Tiere: Da sie nachtaktiv sind, mögen sie es tagsüber ruhig, sie brauchen viel Bewegung und sind Einzelgänger. All diese Dinge galt es zu berücksichtigen beim Dreh zu RETTET RAFFI. Zum Glück möchten Hamster aber auch beschäftigt werden, lieben Herausforderungen und haben es gerne, wenn man Zeit mit ihnen verbringt. Gute Voraussetzungen also, um mit Hamstern zu trainieren.

Die Tiertrainerin Carola Conrad begann bereits ein halbes Jahr vor Drehbeginn mit dem Training. Neben Raffi waren noch 14 Doubles beteiligt, die je nach Persönlichkeit, Vorlieben und Fähigkeiten verschiedene Szenen übernahmen. Der erste und wichtigste Schritt beim Training war es die Hamster „handzahn“ zu machen, also sie an Carola Conrad zu gewöhnen und ihre Persönlichkeiten kennenzulernen. Das erforderte viel Zeit, Geduld und tägliche Zuwendung. Nachdem die Hamster ihre natürliche Scheu vor der Trainerin überwunden hatten, wurden sie zutraulich und neugierig und sie konnte anfangen ihnen Tricks beizubringen, die entscheidend für die gemeinsame Filmarbeit waren.

Für den Dreh war ein Laufrad mit relativ großen Speichen notwendig, damit die Kamera Raffi beim Laufen filmen konnte. Das war problematisch, da die Gefahr besteht, dass Hamster sich darin verletzen können. Zwei der Hamster gingen jedoch ausgesprochen gerne in dieses Rad, kamen auch gut damit zurecht und verletzten sich nicht, während die anderen das Laufrad mieden.

In einer weiteren Szene sollte der Hamster in eine Blechdose flüchten. Carola Conrad löste dieses Problem indem sie einen der Hamster nur in dieser Dose fütterte. Wenn der Hamster also aufwachte und Hunger hatte, rannte er in die Dose, wo das Futter bereits auf ihn wartete. So gewöhnte er sich an die Dose.

Die Szene, in der die Hafenkatz Raffi jagt, wurde ebenso wie die Szenen mit dem Hamster im Studio gedreht. Die Katze kam bei den Dreharbeiten nie mit einem Hamster in Berührung, tatsächlich wurde sie nur mit einer „Spielbeute“ angelockt.

Am schwierigsten waren jedoch die Wasserszenen. Denn obwohl Hamster schwimmen können, tun sie es nicht besonders gerne. Für kurze Wassersprints sind sie von Natur aus konditioniert, denn in den warmen Zonen Syriens und der Osttürkei, wo die Goldhamster ursprünglich herkommen, treten bei Regen manchmal die Flüsse über das Ufer. Dann muss der Hamster seine schützende Behausung verlassen und sich in trockene Gefilde retten. Nur drei Hamster waren überhaupt am Wasser interessiert. Diese führte Carola Conrad dann behutsam an das Wasser heran. Sie fand heraus, welche Temperatur sie bevorzugten und ließ sie anfangs aus der flachen Hand heraus nur kurze Wege schwimmen. So wurden sie langsam daran gewöhnt, bis sie lernten sich auf ein auf dem Wasser treibendes Brettchen zu retten.

Eine wichtige Voraussetzung für die filmische Arbeit mit Hamstern war der richtige Drehzeitplan. Da Hamster nachtaktiv sind, wurden alle wichtigen Szenen mit ihnen erst ab dem späten Nachmittag bis in die Nacht hinein gedreht. Diese Aufnahmen entstanden im Studio, so dass es leicht umsetzbar war.

Da Hamster Einzelgänger sind, lebten sie während der gesamten Drehzeit in getrennten, geräumigen Wohn-Boxen. Für ihren Transport gab es einen kleinen LKW mit eingebauten Regalen, in denen die Boxen sicher transportiert werden konnten.

Das Wohlbefinden der Tiere hatte Priorität. Wichtig war, ihnen nur das zuzumuten, was sie auch von selbst tun wollten. Stunts, die für die Tiere nicht machbar waren, wurden per Computertrick umgesetzt.

Nach dem Filmdreh, der mehr als zwei Monate dauerte, blieben einige der 15 Hamster bei Carola Conrad, andere fanden liebevolle neue Besitzer. Raffi selbst lebt heute bei Nicolaus von der Recke, dem Hauptdarsteller Sammy.

(aus dem Presseheft)

Aufgabenblock 1: Wie geht es Sammy?

Raffi ist wichtig

Raffi ist schwer krank. Der Arzt sagt, man könnte ihn operieren.

ARZT

Wir könnten operieren, einen Bypass legen. Aber das ist nicht billig.
Unter Sieben- bis Achthundert kommen Sie da nicht raus. Wenn das überhaupt reicht.

MOLLY

Wieso? Ein neuer Hamster kostet doch gerade mal sechs bis sieben Euro.

Was denkt sich Sammy in diesem Moment?

Warum ist Raffi für Sammy so wichtig?

Was denkst du über Mollys Äußerung?

Raffi ist für Sammy unbezahlbar. Welche Dinge gibt es für dich, die sich nicht mit Geld ersetzen lassen?

Spielt in der Klasse mit verteilten Rollen ein Gespräch zwischen Sammy, Molly und Sammys Mutter nach. In diesem soll es darum gehen, ob die Operation für Raffi bezahlt wird.

Sammys Vater

Sammy vermisst seinen Vater sehr. Stell dir vor, er würde eine E-Mail oder einen Brief an seinen Vater schreiben, als er erfährt, dass Raffi krank ist. Schreibe diesen Brief aus Sammys Sicht. Oder erzähle, was er seinem Vater schreiben könnte.

Aufgabenblock 2: Sammy und seine Familie

Was denkt Sammy über ...

... seine Mutter

... seinen Vater

**Was denkt
Sammy über ...**

... Molly

... Raffi

Sammy und Molly

Warum streiten sich Sammy und Molly so oft? Nenne Beispiele:

- _____
- _____
- _____

Wodurch wird auf den folgenden Bildern gezeigt, dass Molly Sammy eigentlich sehr mag?



1



2

Sammy und seine Mutter

SAMMY

Ich kann selbst auf mich aufpassen!

SAMMYS MUTTER

Nein, dazu bist du noch zu klein.

Wann beweist Sammy im Film, dass er schon selbstständig ist? Wie könnte er seiner Mutter noch beweisen, dass er schon gut auf sich aufpassen kann?

**So beweist Sammy,
wie selbstständig er schon ist**

**So könnte er seiner Mutter zeigen,
wie gut er auf sich aufpassen kann**

Aufgabenblock 3: Was für ein Abenteuer!

Hier siehst du wichtige Momente des Films. Schreibe auf, was in diesen passiert:



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

Die Geschichte nacherzählen

Wähle eine der folgenden Figuren aus dem Film aus. Erzähle die Geschichte von RETTET RAFFI! danach in der Klasse aus deren Sicht nach.

Sammy	Molly	Sammys Mutter
Raffi	Rocky	

Besprecht danach gemeinsam:

- Wie verändert sich die Geschichte jeweils?
- Aus wessen Sicht wird der Film erzählt?

Sammy kommt in die Zeitung

Am Ende von RETTET RAFFI! hat Sammy seinen Hamster wiedergefunden. Außerdem wurde der Schmuggler Rocky geschnappt.

- Stellt euch vor, eine Zeitung möchte mit Sammy nun ein Interview führen und ihn über seine Erlebnisse befragen. Spielt dieses Interview mit verteilten Rollen.
- Schreibt einen kurzen Bericht, der in der Zeitung über Sammys Abenteuer stehen könnte. Achtet besonders auf eine passende Überschrift, die Interesse weckt.

Aufgabenblock 4: Wie Spannung entsteht

Sammy findet heraus, wo Rocky wohnt. Er schleicht sich in dessen Wohnung – und wir sehen die Szene aus den folgenden Einstellungen:



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15

Was passiert hier eigentlich? Erzähle diese Szene aus dem Film in der Klasse nach. Versuche, sie besonders spannend wirken zu lassen.

Sieh dir nun die Bilder genau an: Wann wird diese Szene richtig spannend? Nenne das entsprechende Bild und erkläre, was in diesem Moment passiert.

Welche Gedanken hast du, wenn wir zum zweiten Mal Rockys Füße auf der Treppe sehen (Bild 8)?

Auf welchen Bildern sehen wir Sammy besonders nah? Was passiert in diesem Moment? Was denkt sich Sammy in diesem Moment vermutlich?

	Das passiert in diesem Moment	Das könnte Sammy denken
Bild ____		
Bild ____		

Seht euch nun insbesondere die Einstellungen 14 und 15 an.

	Aus welchem Blickwinkel sehen wir Sammy beziehungsweise Rocky?	Wie wirken diese dadurch?
Bild 14		
Bild 15		

Impressum

Herausgeber:
MFA+ FilmDistribution
Bismarckplatz 9
93047 Regensburg

Telefon: 0941 – 586 2462
Fax: 0941 – 685 1702
info@mfa-film.de

Bildnachweise:
MFA+ FilmDistribution

Text und Konzept:
Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de